

*Protokollant. Andreas Ender, Generalsekretär*

Ort: LSVS – Landessportverband für das Saarland  
Herrmann-Neuberger-Schule 4  
66123 Saarbrücken

Teilnehmer gemäß Anwesenheitsliste

Beginn: Sonntag, 15. März 9.10 Uhr

Funktionsbezeichnungen (Präsident, Teilnehmer etc.) erfolgen in der sprachlichen Grundform und stehen stellvertretend für die weibliche und männliche Form.

### **TOP 1 Begrüßung**

Peter Blumenröther begrüßt die Anwesenden Landesverbände und Gäste, ganz besonders Gérard Schneider, neues Mitglied im Exekutivkomitee der FIPJP und Herrmann Mohr, Ehrenmitglied des DPV.

### **TOP 2 Feststellung der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit**

Andreas Ender stellt fest, dass zum Verbandstag frist- und formgerecht eingeladen wurde. Nach Anwesenheitsliste sind alle Mitgliedsverbände vertreten. Notwendige Vollmachten liegen dem Protokoll vor. Der VT ist damit Beschlussfähig.

Als Protokollant wird der Generalsekretär Andreas Ender vorgeschlagen und als Sitzungsleiter Präsident Peter Blumenröther. Dies wird auf Zuruf und ohne Widerspruch so bestätigt.

#### **Änderung TO:**

- a) Rede von Gérard Schneider wird vor die Mittagspause gelegt.
- b) Zulassung des Dringlichkeitsantrages des LV Hessen unter TOP 17: Anträge.

**Abstimmung: Ohne Gegenrede bestätigt.**

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls des ao-Verbandstages vom 27.10.2013**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Abstimmung zum Protokoll: 64 abgegebene Stimmen**

**Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen (LV Berlin)**

**Damit ist das Protokoll angenommen.**

### **TOP 4 Bericht des Präsidiums**

Die schriftlichen Berichte der Präsidiumsmitglieder und des Generalsekretärs liegen - mit Ausnahme des Vizepräsidenten Kommunikation – dem Verbandstag vor. Peter Blumenröther und Ulrich Becker werden kurz allgemein über das Jahr 2014 berichten. Ansonsten werden Nachfragen gerne Beantwortet.

#### **Präsident Peter Blumenröther.**

Führung der hauptamtlichen Mitarbeiter schwierig, weil sehr zeitintensiv. Lösung für das Problem soll auf der kommenden Präsidiumssitzung im März gefunden werden.

Im Bereich Lehr- & Trainerwesen gibt es leider immer noch keinen Nachfolger um die offene Präsidiumsposition zu besetzen. In 2014 hat Peter Blumenröther Teile der Aufgaben übernommen. Dies kann er 2015 nicht mehr leisten. Es gibt aber Mitglieder, die bereit sind Teilaufgaben zu übernehmen.

Peter Blumenröther berichtet kurz über ein laufendes Verfahren vor dem Verbandsgericht und einem – damit im Zusammenhang stehenden – Verfahren vor dem Amtsgericht Siegburg. Für das Verbandsgericht müssen nach dem Rücktritt von Christian Metz (Beisitzer), der Erklärung von Peter Adrian (Beisitzer) nicht weiter machen zu wollen unbedingt Beisitzer nachgewählt werden.

Nachfrage Jens-Christian Beck: das angesprochene Problem bei der Personalführung sei ja sehr drängend. Wie soll das gelöst werden? Peter Blumenröther: Soll Thema auf dem Präsidium in zwei Wochen sein.

**Weitere Berichte: Uli Becker, Kommunikation:** Kommunikationskonzept wird gerade umgesetzt. Das Konzept wurde ja auf dem letzten HA in Frankfurt vorgestellt. Der Kommunikationsausschuss hat die Arbeit nun aufgenommen.

Weitere Nachfragen an andere Präsidiumsmitglieder gibt es nicht.

### **TOP 5 Bericht des Vizepräsident Finanzen**

Hartmut Lohß berichtet über den Haushalt 2014. Darstellung des Etat 2014 mit einer kurzen Erläuterung zu den einzelnen Hauptkonten. Es gibt keine Nachfragen.

### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Achim berichtet über die Kassenprüfung. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Verbandstag vor. Er hebt mündlich nochmal einige Punkte hervor.

*Hauptamtlichen Struktur:* Eine Umstellung (auf Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse) ist zum Teil spät erfolgt. Ein Sachverständiger wurde trotz Aufforderung des letzten Verbandstages nicht beauftragt. Eine weitere Meinung solle unbedingt eingeholt werden. Auch wurden die möglichen Auswirkungen der Prüfung durch die Rentenversicherung nicht beachtet, z.B. in der Bilanzierung. Nach Meinung von Achim Fischer müsste das Risiko einer Beitragsnachzahlung als Rückstellung mit in die Bilanz eingehen.

*Versicherung DM* hier sollte das Präsidium prüfen, ob dies zentral organisiert möglich wäre.

*Zeitraum der Kassenprüfung:* Der Zeitraum vor dem jeweiligen Verbandstag ist zu kurz. Eine sorgfältige Prüfung deshalb kaum möglich, weil die Daten erst kurz vor dem Prüfungstermin bei den Kassenprüfern eingehen. Eine Verlegung des Prüftermins wäre deshalb wünschenswert.

Wie im Bericht auch geschrieben, schlagen die Kassenprüfer vor, auf eine Entlastung des Vorstandes zu verzichten, bis die Fragen um die Sozialversicherungspflicht befriedigend geklärt sind. Jens-Christian Beck fordert eine haftungsrechtlich verbindliche Aussage eines Steuerbüros.

Ralf Schneider lobt den Vize Finanzen und die Kassenprüfer – hier wird strukturiert gearbeitet und kritisch geprüft. Er würde entgegen der KPK vorschlagen, dass es eine Entlastung gibt, mit der klaren Forderung die Beratung zu den Fragen der Arbeitsverhältnisse einzuholen.

Peter Blumenröther: Die Kritik sei in der Sache richtig. Die Beratung mit Jürgen Wahl habe begonnen.

Nach Diskussion einigt man sich, auf eine Entlastung zu verzichten.

### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

**GF Antrag:** TOP 7 soll auf den nächsten VT oder aoVT vertagt werden.. Das Präsidium möge zu diesem VT eine haftbare Erklärung eines Steuerberaters vorlegen.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

### **TOP 8 Wahlen zum Präsidium**

Vor den Wahlen dankt Peter Blumenröther dem ausscheidenden Vizepräsidenten Sport Christian Groß für die gute und kollegiale Zusammenarbeit. Für seine sechs Jährige Arbeit als Vizepräsident wird Christian Groß mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

#### **a) Wahl Vizepräsident Inneres**

Peter Blumenröther fragt Martina Becker, amtierende Vizepräsidentin Inneres, ob sie nochmal zur Wahl steht und ob es weitere Kandidaturen gäbe.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen.

Peter Blumenröther fragt Martina Becker ob sie für die Wahl zur Verfügung steht. Diese erklärt sich zur Kandidatur bereit.

**Der Sitzungsleiter bittet um die Wahl der Vizepräsidentin Inneres mit Martina Becker als Kandidatin.**

**Abstimmung: 64x Ja, damit einstimmig gewählt**

**Damit ist Martina Becker gewählt. Martina nimmt die Wahl an.**

#### **b) Wahl Vizepräsident Sport**

Peter Blumenröther gibt die Kandidatur von Thomas Schorr bekannt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaturen. Thomas Schorr erklärt sich bereit für das Amt zu kandidieren.

**Der Sitzungsleiter eröffnet die Wahl und bittet um die Stimmabgabe für Thomas Schorr für das Amt des Vizepräsidenten Kommunikation.**

**Abstimmung: 64x Ja, damit einstimmig gewählt**

**Damit ist Thomas Schorr gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

#### **b) Wahl Vizepräsident Lehr- & Trainerwesen**

Derzeit Vakant. Es gibt keine Kandidaturen. **Peter Blumenröther stellt fest dass das Amt damit weiterhin unbesetzt bleibt.**

#### **TOP 9 Bestätigung des Vizepräsidenten Jugend**

Entsprechend der Satzung des DPV und der dpj bestätigt der VT Sven Lübbke in seiner Wahl zum Präsident der dpj.

**Bestätigung des Präsidenten der dpj: 64x Ja, damit einstimmig bestätigt**

Entsprechend der Änderung der Tagesordnung unter TOP 2 schlägt Peter Blumenröther vor, jetzt den **TOP 12 Gastrede Gerard Schneider vorzuziehen.**

#### **TOP 12 Gastrede Gerard Schneider**

Gerard Schneider bedankt sich für die Einladung. Er kenne den DPV seit Beginn seiner Gründung. Der DPV habe sowohl im sportlichen Bereich als auch im strukturellen Aufbau seiner Organisation große Fortschritte erzielt. Für den internationalen Verband seien solche strukturellen Entwicklungen auch notwendig. Die Diskussionen und Verfahren rund um die Absage der Herren WM auf Tahiti bestätige dies. Als neues Mitglied des Exekutivkomitees der FIPJP wolle er dafür eintreten, Verfahren und Entscheidungen transparenter zu machen und die Mitgliedsverbände früher und verbindlicher in die Prozesse mit einzubinden.

Präsident Claude Azema arbeite derzeit intensiv daran, den Pétanquesport olympisch zu machen. Für den DPV habe Azema zugesagt, dass zumindest eine Frauenmannschaft zu den World Games eingeladen werde.

#### **TOP 10 Nachwahl Verbandsgericht Beisitzer und Ersatzbeisitzer.**

Peter Blumenröther berichtete über die derzeitige Situation:

**Beisitzer:** Christian Metz hat Rücktritt eingereicht. Peter Adrians Mitgliedschaft ist unklar. Er habe zwar erklärt, nicht mehr Beisitzer des Verbandsgerichts sein zu wollen, ein formal ausreichender Rücktritt liege aber nicht vor. Auch telefonisch war Peter Adrian nicht zu erreichen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Verbandstag auf Antrag des Präsidiums Peter Adrian als Beisitzer des Verbandsgerichts abzuwählen, um so eine Neuwahl möglich zu machen.

**Abstimmung Abwahl: 64x Ja, damit einstimmig abgewählt**

Es sind zwei Beisitzer nachzuwählen.

Kandidaturen:

Rolf Werner würde sich für Peter Adrian nachwählen lassen (bis 2016)

Ralf Nagengast würde sich für Christian Metz nachwählen lassen (2016).

Für die **Ersatzbeisitzer**: Andreas Endler erklärt seinen Rücktritt, da er als Generalsekretär in den meisten Fällen als Befangen gelten müsse.

Kandidatur: Peter Schauseil als Ersatzbeisitzer (bis 2016)

Die drei Wahlen werden offen und abgestimmt

**Rolf Werner als Beisitzer, 64x Ja, damit einstimmig gewählt**

**Ralf Nagengast als Beisitzer, 64x Ja, damit einstimmig gewählt**

**Peter Schauseil als Ersatzbeisitzer, 64x Ja, damit einstimmig gewählt**

Alle drei Kandidaten erklären, die Wahl anzunehmen.

## **TOP 11 Etat 2015**

Hartmut stellt den Etatentwurf 2015 vor.

Es gibt eine lange Diskussion zu den geplanten Erhöhungen im Posten Leistungssportpersonal. Es wird kritisiert, dass für eine neue Personalstelle kein inhaltliches Konzept vorliegt.

TOP 11 wird um 12 Uhr zur Mittagspause unterbrochen und um 13 Uhr wiederaufgenommen.

Peter Blumenröther schlägt vor, dass die Gelder im Etat ausgewiesen werden, dass aber über die Verwendung nur bei Zustimmung des HA beschlossen werden kann.

**Abstimmung Etat 2015, 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

## **TOP 13 Änderungen der Satzung §3 Abs 4.**

**Alt:**

§ 3 Gemeinnützigkeit

(4) Die Mitglieder der Organe und Ausschüsse sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen regelt die Finanzordnung.

Eine Ehrenamtspauschale gemäß derzeitigem § 3 Nr. 26a EStG ist dabei zulässig.

**Neu:**

§ 3 Gemeinnützigkeit

(4) Die Mitglieder der Organe und Ausschüsse sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen regelt die Finanzordnung.

Eine Ehrenamtspauschale gemäß derzeitigem § 3 Nr. 26a EStG ist dabei zulässig.

**Die Regelungen des Absatzes 4 gelten auch für die Mitglieder des Präsidiums.**

**Abstimmung: 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 14 Änderungen der Satzung §29 Inkrafttreten**

##### **Alt: §29 Inkrafttreten**

„[...] Eine Änderung erfolgte am 14.04.2013 und trat mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

Die letzte Änderung erfolgte am 16.03.2014 und tritt mit der Eintragung ins Vereinsregistern in Kraft“

##### **Neu: §29 Inkrafttreten**

Eine Änderung erfolgte am 16.03.2014 und trat mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.

Die letzte Änderung erfolgte am **15.03.2015** und tritt mit der Eintragung ins Vereinsregistern Kraft“

**Abstimmung: 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 15 Antrag auf Änderung der Finanzordnung**

##### **a) Änderung §11**

###### **Alt:**

###### §11 Kostenerstattung

1. Personen, die im Auftrag des Verbandes Aufgaben wahrnehmen, haben Anspruch auf Erstattung der ihnen in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten nach Maßgabe der folgenden Regelungen (§§ 12-19).
2. Ehrenamtspauschalen (gemäß §3 Absatz 26a des ESt. Gesetzes) werden nicht bezahlt.

###### **Neu:**

###### §11 Kostenerstattung

1. Personen, die im Auftrag des Verbandes Aufgaben wahrnehmen, haben Anspruch auf Erstattung der ihnen in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten nach Maßgabe der folgenden Regelungen (§§ 12-19).

**2. Ehrenamtspauschalen (gemäß §3 Absatz 26a des ESt. Gesetzes) nach § 3 Abs. 4 der Satzung können gezahlt werden, wenn sie vom Präsidium beschlossen wurden. Entsprechende Beschlüsse sind im Präsidiumsprotokoll festzuhalten und dem Verbandstag zur Kenntnis zu geben.**

**Änderung FO §11, 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

**b) Änderung §13**

**Alt:**

§ 13 Auslagen und Übernachtungskosten

1. Für Auslagen und Übernachtungsaufwendungen werden Pauschalen bezahlt, sofern die Auslagen und / oder Übernachtung nicht durch den Verband direkt getragen werden. Gleiches gilt sinngemäß, wenn durch einen anderen Verband / Institution / Person diese Kosten getragen werden, z.B. bei Einladungsturnieren.

Mit der Auslagenpauschale sind z.B. Verpflegungsmehraufwand, Portokosten, Schreibblock, Schreibgerät, Kopien, Telefonkosten, Witterungsschutz, Reinigungskosten und alle vergleichbaren Kosten im Zusammenhang mit der jeweiligen Maßnahme abgegolten.

**Neu:**

§ 13 Auslagen und Übernachtungskosten

1. Für Auslagen und Übernachtungsaufwendungen werden Pauschalen bezahlt, sofern die Auslagen und / oder Übernachtung nicht durch den Verband direkt getragen werden. Gleiches gilt sinngemäß, wenn durch einen anderen Verband / Institution / Person diese Kosten getragen werden, z.B. bei Einladungsturnieren.

Mit der Auslagenpauschale sind z.B. Verpflegungsmehraufwand, Portokosten, Schreibblock, Schreibgerät, Kopien, Telefonkosten, Witterungsschutz, Reinigungskosten und alle vergleichbaren Kosten im Zusammenhang mit der jeweiligen Maßnahme abgegolten.

[...]

**6. Die Regelungen des Absatzes 1 gelten nicht für Mitglieder des Präsidiums. Präsidiumsmitgliedern werden neben den belegten Kosten ihre Verpflegungsmehraufwendungen und ggf. Übernachtungspauschale nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet.**

**Änderung FO §13 , 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

**TOP 16 Änderung der RO §7 Abs. 4**

**Alt :**

§ 7 Einleitung eines Verfahrens

(4) Antragsberechtigt ist, wer durch eine Entscheidung oder ein Verhalten unmittelbar beschwert ist;

im Falle des § 25 (3) e) Satzung des DPV ist nur das Präsidium antragsberechtigt.

**Neu:**

§ 7 Einleitung eines Verfahrens

(4)Antragsberechtigt ist,

a) wer durch eine Entscheidung oder ein Verhalten unmittelbar beschwert ist;

b) **das Präsidium des DPV;**

c) allein das Präsidium im Falle des § 25 (3) e) Satzung des DPV

**Änderung RO §7: Abstimmung: 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

### TOP 17 Anträge

**Dringlichkeitsantrag: Zulassung: 64x Ja, damit einstimmig beschlossen.**

Vorstellung des Antrags durch Martin Schmidt.

Nach längerer Diskussion zieht Martin Schmidt seinen Antrag zurück. Einigkeit bestand darin, dass das Thema auf der Tagesordnung der nächsten DPV-Hauptausschusssitzung steht und dort weiter behandelt wird.

In der Diskussion wird aber angeregt, dass im HA diskutiert wird, ob möglicherweise ein „Eilverfahrensschutz“ eingeführt werden kann.

### TOP 18 Ehrungen

es liegen keine weiteren Ehrungen vor.

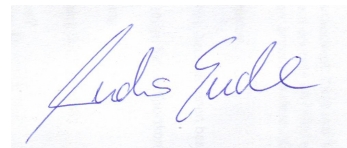
### TOP 19 Verschiedenes

- Sven Lübke: Imagefilm Jugendarbeit in den Landesfachverbänden. Ihm Rahmen dazu zeigt er den produzierten Film von Nesselbach 2014.
- Michael Dörhöfer dankt für die Einladung an Gérard Schneider des Vortrag er sehr informativ und anregend fand. Er würde sich wünschen, dass so etwas häufiger gemacht wird.

Peter Blumenröther schließt die Sitzung um 14.30 Uhr.



.....  
Peter Blumenröther, Präsident



.....  
Andreas Endler, Protokollant



**Anlagen zum Protokoll:**

Anlage 1: Einladung & Tagesordnung

Anlage 2: Anwesenheitsliste

Anlage 3: Vollmachten der Landesverbände

Anlage 4: Stimmverteilung der Landesverbände

Anlage 5: Anträge zur Satzungsänderung

Anlage 6: Anträge zur Finanzordnung

Anlage 7: Anträge zur Rechtsordnung

Anlage 8: Dringlichkeitsantrag LV Hessen

Anlage 9: Berichte des Präsidiums

Anlage 10: Bericht der Kassenprüfer

Anlage 11: Etat 2015